

tastenwelt **tasten**welt

Magazin für Tasteninstrumente & Live-Musik

NACHDRUCK AUS 02 / 2020





CASIO GP-510

Klangmeister

Piano für Puristen: Beim GP-510 kombiniert Casio edle Optik mit einer überzeugenden Tastatur und hochwertigen Pianosounds – ein Instrument, das keine Wünsche offenlässt?

Dass sich der Hersteller Casio mit seiner Celviano-Modellreihe eher auf die Unter- und Mittelklasse der Homepianos konzentriert, ist vielleicht früher so gewesen. Spätestens seit Einführung der Celviano-Grand-Hybrid-Modelle vor einigen Jahren hat sich dies geändert. Mit dem GP-510 präsentiert der Hersteller nun den Nachfolger des bisherigen Spitzenmodells GP-500 und zeigt in unserem Test, wie man ein eigentlich überzeugendes Instrument immer noch ein wenig verbessern kann.

■ Outfit

Edel und optisch gediegen kommt das GP-510 daher. Seine schwarzglänzend lackierte Oberfläche verleiht dem Instrument in Verbindung mit den Messingfassungen am Fuße der seitlichen Spieltischstreben ein hochwertiges Outfit. Der Deckel lässt sich nicht nur aufklappen: In dem mit rotem Stoff ausgekleideten Innenraum befindet sich ein durchsichtiges Plexiglaspaneel, das über die volle Breite reicht und einen Blick auf die sich nach oben bewegenden Hämmer der jeweils angeschlagenen Tasten erlaubt – ein echter Hingucker! Ein Messingschild vorne rechts am Spieltisch weist auf

die Kooperation mit dem Flügelhersteller Bechstein hin: Casio hat bei einem der drei zentralen Flügelklänge mit dem renommierten Flügelhersteller zusammengearbeitet.

Links neben der Tastatur befindet sich ein Bedienfeld mit LC-Display und 17 Tasten. Hier gibt es die wichtigsten Direktzugriffe wie etwa die drei besagten Flügelklänge, den Audio- beziehungsweise MIDI-Player & -Recorder und das Metronom. Viel mehr benötigt ein Pianist erstmal nicht. Alle weiteren Funktionen verstecken sich in Untermenüs und sind über vier Pfeiltasten zu erreichen. Rechts neben der Tastatur befindet sich ein Volumenregler sowie ein USB-Port zum Aufnehmen und Abspielen von Audiotracks. Zwei Kopfhöreranschlüsse befinden sich links unter dem Spieltisch. Alle weiteren Anschlüsse wie Audio-in/out, MIDI und USB befinden sich hinten unterhalb des Spieltisches.

■ Tastatur

Die Flügelmechanik aus dem Hause Casio heißt „Natural Grand Hammer Action“. Sie bietet Holztasten in voller Länge und orientiert sich an Vorbildern aus dem Hause Bechstein. Die Tastatur kommt ohne Druckpunkt aus, bietet ein angenehmes, au-

DATEN

PREIS 4399 €

TASTATUR 88 Tasten, anschlagdynamisch, Natural Grand Hammer Action Keyboard

DISPLAY LCD mit Hintergrundbeleuchtung

POLYFONIE 256

SOUNDS 35

AUDIORECORDER max. 25 Min./Aufnahme, 99 Songs; MIDI: 2 Spuren, 5000 Noten

EFFEKTE Brillanz, Reverb (12), Chorus (4), DSP

ANSCHLÜSSE MIDI-in/out, Kopfhörer (2), Line-in/out, USB (to Host, to Device), Pedal

LAUTSPRECHER (16 cm + 10 cm + 5 cm) x 2

VERSTÄRKER 2 x 30 W, 2 x 20 W

ABMESSUNGEN / GEWICHT 96,3 x 143,4, x 48,9 cm, 78,5 kg

INFO www.casio-europe.com/de

thentisches Ansprechverhalten und ermöglicht schnelle Tonrepetitionen. Drei Sensoren pro Taste tun im Innern ihren Dienst. Die Anschlagdynamik wurde nach Angaben des Herstellers optimiert und die Kurve, welche das Verhältnis von Anschlagstärke und Klangfarbe/Lautstärke abbildet, dahingehend modifiziert, dass auch Pianissimo-Passagen nuanciert wiedergegeben werden können. Die Tastatur ist griffig und lässt sich sehr gut spielen. Wer akustische Klaviere bzw. Flügel gewohnt ist, dürfte bei der Umgewöhnung keinerlei Schwierigkeiten bekommen.

■ Sound

Drei Flügelklänge sind das Herzstück des GP-510: „Berlin Grand“, „Hamburg Grand“, und „Vienna Grand“. „Berlin Grand“ wurde in Zusammenarbeit mit Bechstein entwickelt und überzeugt durch seine klare Klanggebung und einen transparenten Gesamtklang. Darüber hinaus verfügt das GP-510 noch über 33 weitere Klänge: Neben weiteren Pianos wie Pop oder Honky Tonk finden sich hier E-Pianos, Orgeln, ein Bass sowie Layer Sounds.

Das GP-510 verfügt über ein aufwändiges Grand Acoustic System. Jeweils zwei kleinere Speaker sitzen rechts und links im Aufbau und strahlen nach oben bzw. nach vorne ab. Der aufgeklappte Deckel sorgt dabei für eine noch bessere Schallausbreitung. Für den richtigen „Wumms“ sorgen die beiden Tieftonlautsprecher, die unterhalb des Spieltisches nach unten abstrahlen. Das Resultat kann sich hören lassen: Das GP-510 füllt spielend auch größere Wohnzimmer, wobei hier nicht nur die Lautstärke gemeint ist, sondern vor allem das Klangvolumen. Dennoch bleibt der Gesamteindruck relativ transparent und dynamische Änderungen werden präzise wiedergegeben. Lediglich in den tiefen Oktaven kommt das Piano manchmal fast ein wenig wuchtig daher. Dies trägt sicherlich modernen Hörgewohnheiten und Kundenwünschen Rechnung. Wer's schlanker mag, kann die Bässe auch über den Master EQ ein wenig absenken.

Über Kopfhörer erschließen sich die verbleibenden Feinheiten. Hier zeigt sich, dass alle drei Flügelklänge ihren ganz eigenen Charakter haben, über ein gut definiertes Obertonspektrum verfügen und einander wirklich sinnvoll ergänzen. Die Ausklingphase der Samples ist laut Hersteller noch etwas verlängert worden, was insgesamt zu einem äußerst stimmigen Klangbild führt. In Verbindung mit den ebenfalls optimierten Anschlagdynamik-Kurven und der Tastatur steht einem facettenreichen Spiel und ausdrucksstarken Interpretationen zumindest von Seiten des Instruments nichts mehr im Weg.

■ Extras

Um die klangliche Performance noch genauer an die Räumlichkeiten oder individuellen Vorlieben anzupassen, verfügt das GP-510 über einen umfangreichen „Acoustic Simulator“, mit dem sich viele Eigenschaften vom Hammergeräusch über Deckelsimulation, Dämpferresonanz, Saitenresonanz,



Tastendruck- und Tastenloslassgeräusche editieren lassen. Für Klangpuristen lässt das GP-510 wirklich keine Wünsche offen.

Ansonsten verfügt das Piano über Effekte wie Hall (12) und Chorus (4) sowie sämtliche Features, die man von einem Oberklasseinstrument erwarten kann: Von der Anschlagdynamik (5 Stufen) über Transpose, Tuning, Stretch Tune, Layer, Split, Duet und Metronom ist alles an Bord, was man im Laufe eines Pianistenlebens so brauchen kann. Ein Audio- & MIDI-Player ermöglicht das Abspielen der 60 internen Songs aus der Music Library und der 15 Concert-Play-Songs – das sind Orchesterbegleitungen von Klavierkonzerten in Form von akustischen Aufnahmen, zu denen man selbst spielen kann. Weiterhin lassen sich externe Files über einen USB-Stick abspielen und aufnehmen. Audio-Aufnahmen erfolgen im USB-Flash-Drive und auch MIDI-Aufnahmen sind möglich auf zwei Spuren mit bis zu 5.000 Noten. Die sogenannten Szenenparameter – also sämtliche individuelle Einstellungen des Musikers – lassen sich praktischerweise abspeichern.

Wer etwas weniger Geld ausgeben möchte und auf Hochglanz-Lack verzichten kann, bekommt für 3089 Euro den kleinen Bruder GP-310. An den inneren Werten wurde hier nicht gespart: Bei gleicher Tastatur und etwas weniger Sounds entfällt hier lediglich die Möglichkeit, individuelle Settings abzuspeichern.

■ Fazit

Das GP-510 überzeugt auf ganzer Linie: Es bietet edle Optik, eine absolut empfehlenswerte Tastatur und Flügelklänge, die sowohl über das komplexe Lautsprechersystem als auch über Kopfhörer überzeugen können. Mit diesem Instrument hat Casio ein echtes Zeichen in der Digitalpiano-Oberklasse gesetzt. Ambitionierte Einsteiger mit Spaß am Spielen kommen hier genauso auf ihre Kosten wie Klangliebhaber und Profi-Pianisten.

Torsten Brandt 

Das Bedienfeld mit LC-Display und 17 Tasten bietet direkten Zugriff auf die drei Flügelklänge, den Audio-/MIDI-Player & -Recorder und das Metronom.

WERTUNG

CASIO GP-510
Hybrid-Digitalpiano

⊕ Optik

⊕ Sounds

⊕ Tastatur

⊖ leichte Basslastigkeit bei lautem Lautsprecherbetrieb

A black Casio grand piano is positioned on a stage in a grand, ornate theater. The theater has multiple tiers of balconies with intricate architectural details and a large, glowing chandelier hanging from the ceiling. The lighting is warm and focused on the piano.

CASIO®

ENTDECKEN SIE DIE PERFEKTE KOMBINATION

AUS INNOVATION UND TRADITION

GP-510BP

Genießen Sie höchstes Niveau mit jedem Ton. Die neue Generation der Grand Hybrid Serie beeindruckt dank eines neuen Lautsprecher-systems mit authentischem und voluminösem Klang. Eine neu angepasste Anschlagdynamik lädt zum differenzierten und expressiven Spiel ein und überzeugt dabei mit besonders facettenreichen Ausklängen. Freuen Sie sich auf einen modernen Klassiker, der in Kooperation mit C. Bechstein entwickelt wurde.

casio-music.com

CELVIANO
Grand Hybrid

419GER-TEST-GP-TASTE



4 971850 382805